

## MICROSOFT – Keine Reaktion ist auch eine Reaktion

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 28.10.2020 07:57 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Microsoft schlug gestern bei den Quartalszahlen zwar die Markterwartungen, die nachbörsliche Kursreaktion fiel dagegen wenig euphorisch aus. Das kleine nachbörsliche Minus führt aber an eine wichtige kurzfristige Unterstützung zurück.

- Microsoft Corp. – WKN: 870747 – ISIN: US5949181045 – Kurs: 213,180 \$ (NASDAQ)

Microsoft übertrifft im ersten Quartal mit einem Gewinn je Aktie von \$1,82 die Analystenschätzungen von \$1,55. Umsatz mit \$37,2 Mrd. über den Erwartungen von \$35,75 Mrd. Quelle: Guidants News <https://news.guidants.com>

Als Wachstumstreiber sind bei Microsoft das Cloudgeschäft und das Gaming schnell identifiziert. So konnte Ersteres z.B. seine Erlöse um fast die Hälfte steigern und damit einen gewichtigen Anteil am **Gewinnanstieg von 11,8 Mrd. USD im Vorjahr auf jetzt 13,9 Mrd. USD** beitragen. **30 % mehr Gewinn bei rund 12 % mehr Umsatz** – eigentlich gute Zahlen, aber die Marktreaktion fiel nur zu Beginn positiv aus. Nach einem kurzen Ausflug über die 215,00 USD-Marke zu Beginn der Nachbörse fiel der Wert später bis an die 209,00 USD-Marke. Und an dieser Stelle kommt die Charttechnik ins Spiel:

### Rückfall auf Septembertief möglich

Denn nachdem die Rally der Aktie im September am **Kurszielbereich um 230,00 USD** jäh gestoppt wurde und die anschließende Verkaufswelle schon an und knapp unter die **zentrale Unterstützung bei 197,16 USD** geführt hatte, konnte sich die Aktie zwar wieder erholen, fiel zuletzt aber unter die zur Erholung gehörende Aufwärtstrendlinie zurück. Die **Unterstützung bei 208,32 USD** rückt damit und im Kontext mit der gestrigen Marktreaktion in den Fokus.

[Wie schon in der Analyse vom 20. Oktober angemerkt](#), macht die Aufwärtsbewegung seit dem 21. September nicht gerade den Eindruck, die nächste übergeordnete Rallyphase einzuläuten. Daher könnte es jetzt durchaus zu einem Bruch des Supports bei 208,32 USD kommen und die **Korrektur der letzten Tage wieder bis 196,25 bis 197,16 USD zurückführen**. Dort hätten die Bullen dann aber gute Chancen, nach einer Bodenbildung den langfristigen Aufwärtstrend in Richtung 218,00 USD und darüber ggf. wieder bis 232,80 USD fortzusetzen. Bei einem Ausbruch über diese massive Barriere könnte der übergeordnete Aufwärtstrend temporär bis an das nächsthöhere Kursziel bei 241,00 USD führen.

Ein solcher Anstieg könnte jetzt auch folgen, falls der Wert dynamisch über die **Abwärtstrendlinie auf Höhe von 223,00 USD** ausbrechen kann. Wird die Microsoft-Aktie dagegen im weiteren Verlauf auch unter die 196,20 USD-Marke gedrückt, wäre ein kurzfristiges Verkaufssignal mit Zielen bei 190,65 und 184,01 USD aktiv.

---

USA meets Elliott-Wellen-Analyse: Profitieren auch Sie ab sofort von André Tiedjes legendären Rally- und Crash-Ansagen. [Jetzt US Index Day Trader abonnieren](#)

---



Microsoft Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere kostenlose Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

### Im Artikel besprochene Instrumente

Microsoft Corp.	NASDAQ	22.01.2021 21:59:59	225,84	0,94	0,42	230,07	225,80
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 23.01.2021 08:59:27

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021